

**Erich Reiß Verlag • Berlin W 62**

Demnächst erscheint  
**Das erste Heft**  
 des  
**zweiten Jahrgangs**  
 von  
**Das junge Deutschland**  
 Monatschrift  
 für Literatur und Theater  
 herausgegeben vom  
**Deutschen Theater**

**Inhalt:**

Felix Borchardt: Das Entzücken.  
 Arthur Kahane: Die 13 Glaubensartikel.  
 Ernst Bläß: Lieder aus einem Roman.  
 Willi Handl: Arnold Zweig als Erzähler.  
 Arnold Zweig: Die Tauben.  
 Willi Wolfradt: Die Werbung.  
 Hans Schweikart: Brief eines Primaners.  
 Adolf v. Hahfeld: Westfalenballade.  
 Ludwig Marcuse: Studentennacht zwischen Schwarz-  
 waldtannen.  
 Rudolf Kurz: Lauckner.  
 Rolf Lauckner: Geschwister.  
 Leo Eborowitz: Das expressionistische Metrum.  
 Heinz Herald: Zensur und Junges Deutschland.  
 Felix Holländer: Zu Kaisers „Von morgens bis  
 Mitternacht“.  
 Peter Hamecher: Schönherr.  
 Alexander Moissi: Ermete Novelli.  
 Max Freyhan: Max Gülstorff.  
 Rudolf Leonhardt: Fritz Kostner.

Dem Heft ist eine Originallithographie von Bruno  
 Krauskopf zu Dostojewskis Novelle „Die Sanfte“  
 beigegeben.

Preis des Einzelheftes M. 1.20, bar M. —.80  
 Partie 9/8

Preis des Jahrganges M. 13.—, bar M. 8.70  
 Partie 9/8

Kostenlose Probenummern liefern wir nicht,  
 geben aber Firmen, mit denen wir in Rechnungs-  
 verkehr stehen, gern die Zeitschrift in Kommission  
 + + + + + zur Fortsetzung. + + + + +

Demnächst erscheint:

Wahl und Aufgaben  
 der  
**Arbeiter- und Angestelltenausschüsse**  
 Gemeinverständliche Erläuterung  
 der Verordnung vom 23. Dezember 1918  
 und der dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen  
 von  
**Dr. Hermann Schulz**  
 Geheimem Regierungsrat  
 Ständigem Mitglied des Reichsversicherungsamts  
**Zweite, umgearbeitete Auflage**  
 Preis etwa M. 3.—

21 Probeexemplare mit 40%, je 7/6 mit 30% = 40%  
 wenn auf beiliegendem Zettel bestellt.

Nach der Verordnung über Tarifverträge, Arbeiter- und Angestellten-  
 ausschüsse und Schlichtung von Arbeiterstreitigkeiten vom 23. Dezember  
 1918 sind in allen privaten und öffentlichen, gewerblichen und land-  
 wirtschaftlichen Betrieben, Verwaltungen und Büros, in denen in der  
 Regel, und sei es auch nur zu gewissen Zeiten des Jahres, mindestens  
 20 Arbeiter oder 20 Angestellte beschäftigt werden, Arbeiter- oder An-  
 gestelltenausschüsse zu wählen. Die Wahl vollzieht sich nach den Grund-  
 sätzen der Verhältniswahl, deren praktische Handhabung nicht einfach ist.  
 Zur Belehrung über dieses Wahlverfahren ist der Verfasser besonders  
 berufen, da er bei dem Zustandekommen der maßgebenden Wahlordnung,  
 die auf die besonderen Verhältnisse zugeschnitten ist, amtlich beteiligt  
 war. In dieser zweiten Auflage sind insbesondere auch die Aufgaben  
 der Arbeiter- und Angestelltenausschüsse eingehend gewürdigt.

Inhaber, Leiter, Beamte, Angestellte und Arbeiter aller privaten  
 und öffentlichen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Betriebe, Ver-  
 waltungen und Büros sind Käufer dieser Schrift, sowie die Gewerbe-  
 und Kaufmannsgerichte, die Schiedsgerichte, Einigungsämter und  
 Schlichtungskommissionen, ferner alle beruflichen Verbände, Arbeit-  
 geber- und Arbeitnehmerverbände usw.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 9.

Julius Springer.

Demnächst erscheint:

**Die Verordnung über die schiedsgerichtliche  
 Erhöhung von Preisen bei der Lieferung  
 von elektrischer Arbeit, Gas und Leitungs-  
 :: wasser vom 1. Februar 1919 ::  
 nebst den zugehörigen weiteren Bestimmungen**

Erläutert  
 von

Geh. Bergrat Paul Ziehrsch u. Rechtsanw. Dr. H. Rauffmann  
 beim Reichskommissar für die Kohlenverteilung, Berlin

Preis etwa M. 3.60

Abnehmer dieses Buches sind alle Elektrizitäts-, Gas- und  
 Wasserwerke, Staats- u. Kommunalbehörden sowie die Groß-  
 abnehmer von Elektrizität, Gas und Wasser.

Ich bitte zu verlangen.

Berlin W. 9.

Julius Springer.